Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 214. Mittwoch, den 12. September 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. September 1832.

Herr Kaufmann Groth von Hamburg, Herr Mechanikus Spaltholz von Berlin, Herr Kreis-Arzt Voß aus Berendt, Frau Prediger Jebens aus Elbing, log. im engl. Hause. Herr Kanzelei-Inspector Wiegner nebst Mutter von Königsberg, log. in d. 3 Mohren.

Abgereist: Herr Gutsbesitzer Werner nebst Familie nach Thorn.

Avertissements.

Die Fertigung eines neuen Oberbelages auf der grünen Brücke, soll an den Mindestfordernden überlassen werden.

Hiezu stehet ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf

den 13. September c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Calculator Herrn Bauer an, woselbst auch die Licitations-Bedingungen und der Anschlag eingesehen werden können.

Danzig, den 1. September 1832.

Die Bau-Deputation.

Die unter den Artillerie-Pferdeställen auf der Pfefferstadt № 227 belegenen sehr geräumigen Keller, sollen in einem

auf den 20. September c. Vormittags 10 Uhr

zu Rathhause vor dem Calculator Herrn Bauer anstehenden Licitations-Termin, auf ein oder mehrere Jahre, von Ostern 1833 ab vermiethet werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur täglich einzusehen.

Danzig, den 28. August 1832.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Die Lieferung des Brennholz-Bedarfs für die Garnison-Anstalten zu Danzig und Weichselmünde pro 1834, und zwar:

a) für die Garnison-Verwaltung zu Danzig circa 650 Klafter.

b) = = — — in Weichselmünde = 250 —

3füßiges kiefern Klobenholz, soll im Wege der öffentlichen Licitation an den Mindestfordernden ausgethan werden. Es steht hiezu ein Termin auf

den 26. September c. Vormittags um 10 Uhr

in dem Bureau der unterzeichneten Behörde (Sandgrube № 391.) an, zu welchem Unternehmer, die gehörige Sicherheit nachweisen können, hierdurch eingeladen werden. Die Lieferungs-Bedingungen sind noch vor dem Termin hier zu erfahren.

Danzig, den 7. September 1832.

Königl. Garnison-Verwaltung.

☞ In dem Locale des hiesigen Allgemeinen Garnison-Lazareths № 1. in der Fleischergasse soll eine neue Wasserleitung von den öffentlichen Brunnenröhren abgeleitet, durch den Mindestfordernden angelegt werden, wozu wir Sachkundige und Kautionsfähige in Termino

Donnerstag den 13. September d. J., Vormittags um 11 Uhr

in dem vorgenannten Locale hiermit einladen; woselbst auch die näheren Bedingungen und der Anschlag bis dahin täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 30. August 1832.

Königl. Lazareth-Kommission.

Zur Vererbpachtung der Wohnung an der Aschbrücke № 466., haben wir einen abermaligen Termin

Donnerstag den 18. October c. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer, Herrn Zernecke angesetzt, zu welchem Erbpachtslustige hiedurch eingeladen werden.

Danzig, den 31. August 1832.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Zur Verpachtung der Fischerei-Nutzung in der Weichsel von der zweiten Legan bis zur sogenannten Winterschanze, von Lichtmeß 1833 ab, auf drei oder sechs Jahre steht ein nochmaliger Licitations-Termin

den 20. September c. Vormittags 11 Uhr

im Schulzen-Amte zu Weichselmünde vor dem Calculator Herrn Bauer an, zu welchem Pachtlustige hiedurch eingeladen werden.

Danzig, den 22. August 1832.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Das Uebersetzen des auf dem Holm dienstthuenden Militairs über die Weichsel, soll gegen ein Pausch Quantum dem Mindestfordernden überlassen werden. Um diesen zu ermitteln ist ein Licitations-Termin auf

den 22. d. M. Vormittags um 11 Uhr

anberaumt worden, und werden die Unternehmungslustigen aufgefordert, sich zu demselben in dem Gerichtszimmer über dem Militair-Gefängniß Katz einzufinden.

Danzig, den 8. September 1832.

Königl. Preuß. Commandantur.

Mit Bezug auf die Verfügung vom 18. May d. J. wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Subhastation des Mitnachbar Daniel Gottfried Schumacherschen Grundstücks zu Großzünder № 10. des Hypothekenbuchs, auf den Antrag des Realgläubigers aufgehoben worden.

Danzig, den 24. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

Vom 7. bis 10. September 1832 sind folgende Briefe retour gekommen: 1) Lagowski a Avignon. 2) Bohn a Saalfeld. 3) Böhlke a Barlowitz. 4) Weehrmann & Sohn a Riga. Königl. Ober-Post-Amt.

Heute Mittwoch den 12ten das 9te Abonnements-Concert, bei ungünstiger Witterung bleibt es bis Morgen ausgesetzt. J. Karmann.

Donnerstag, den 13. September soll das bisher ausgesetzte 3te Garten-Concert in der Ressource zum freundschaftlichen Verein statt finden. Anfang um 4 Uhr. Die Committé.

Ein bejahrter einzelner Mann, der nur einen Dienstboten hält, sucht zu dieser nächsten Umziehzeit eine anständige Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden, Keller mit Holzgelaß und Bequemlichkeit in einer der lebhaften Straßen der Stadt. Das Nähere darüber in der Breitgasse № 1159. zwei Treppen hoch, in den Mittagsstunden zwischen 1 bis 3 Uhr zu erfragen.

Ein anständiges Logis, von wenigstens 4 Piecen, Küche, Keller, ꝛc., wo möglich in den Hauptstraßen der Rechtstadt, wird zu miethen gesucht. Näheres große Krämergasse № 643. bei J. G. Voigt.

Die Jagd auf dem bedeutenden Territorio des adelichen Gutes Kohling 2½ Meile von Danzig ist auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Das Nähere vorstädtschen Graben № 2058., 2 Treppen hoch, oder im Hofe zu Russoczyn.

Vom heutigen Tage ab, befindet sich mein Geschäftslocale in dem Hause in der Brodbänkengasse № 708. woselbst auch Anträge zu Versicherungen gegen Feuers-Gefahr bei der Aachener Versicherungs-Gesellschaft und zu Lebens-Versicherungen bei der Gothaer Lebens-Versicherungsbank angenommen werden. J. S. Neumann.

Danzig, den 10. September 1832.

Die in der neustädtschen Herrenstraße belegene, nach den neusten Erfindungen eingerichtete Brennerei mit einem Pistoriusschen Apparat, verbunden mit einer Bier-

brauerei, wobei auch alle übrigen Einrichtungen zur Betreibung dieses Propinations-geschäfts auf das zweckmäßigste angelegt sind, deren Lage dem jedesmaligen Besitzer einen bedeutenden Umsatz sowohl mit Getränken, als auch mit Material-Waaren bei reellem Betriebe dieser Geschäfte sichert, soll unter annehmbaren Bedingungen wegen Veränderung des Wohnorts in Zeit von 4 Wochen verkauft werden.

Zu diesen Grundstücken gehören in den hiesigen Vorstädten 1 Garten, 1 Stall, 1 Scheune wie auch im hiesigen Stadtfelde 8 Morgen Acker und 2 Morgen Wiesen, und können diese Grundstücke sämmtlich, auch für menonitische Glaubensgenossen im Hypothekenbuche berichtigt werden. Die nähere Auskunft hierüber ertheilt der Unterzeichnete; auswärtige schriftliche Anfragen werden portofrei erbeten.

Elbing, den 10. September 1832. Joh. Fr. Silber.

Von heute an, wohnen wir in der Heil. Geistgasse № 911. bei dem Schriftsteller Herrn Schumacher.

Danzig, den 11. September 1832.

F. C. verwittw. Dr. Gottel.
C. A. Schröder, Cassenassistent.

Lokal-Veränderung.

Die von mir bisher in der Langgasse № 389. geführte Seiden-, Band- und Baumwollengarn-Handlung habe ich jetzt nach dem Hause, welches sich zwischen den Herren Piltz und Prina befindet: Langgasse № 373. verlegt. Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst diese Anzeige, bitte, mich auch in der Zukunft durch einen zahlreichen Besuch zu erfreuen, und werde fortwährend durch vorzüglichen Werthgehalt und möglichste Billigkeit meiner Waaren mich dem Zutrauen meiner resp. Käufer würdig zeigen. H. S. Cohn.

Geschichtliche Werke über die Barbarei werden Heil. Geistgasse № 911. zu kaufen gesucht.

Einem geehrten Publikum erlauben wir uns, bei unserer nahe bevorstehenden Abreise nochmals mit unserm Kunst-Waarenlager von optischen Gegenständen ergebenst zu empfehlen. Unser Logis ist bekanntlich im Hause des Herrn Schäfer, Langgasse № 395.

Kriegsmann & Haßler, Optici aus Baiern.

Einen Thaler Belohnung.

Es ist auf dem Wege von der Gewerbe-Schule bis zum Heil. Geist-Thor ein Reißzeug im schwarzen Futteral, enthaltend mehrere Zirkel, Reißfedern, Transporteur und 2 Lineale von Elfenbein verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieses Reißzeug gegen obige Belohnung Heil. Geistgasse № 963. abzugeben.

Ein junges Mädchen von 23 Jahren u. von guter Familie, so wohl in den vorzüglichsten weiblichen Arbeiten, als in der Schneiderei und Wirthschaftsführung geschickt, wünscht ein Unterkommen als Gesellschafterin und Wirthschafterin, unter anständigen Verhältnissen. Sie würde mehr auf eine gütige Behandlung, als auf ein reichliches Gehalt sehen. Das Nähere ertheilt gefälligst Madam Lau an der Reitbahn № 33.

Ein elegantes Häuschen mit 6 Stuben rc. in der Rechtstadt ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Das Nähere Korkenmachergasse № 790. Morgens bis 9 Uhr.

Ein in der St. Johannisgasse gelegenes, zum Betriebe eines jeden Geschäfts sich eignendes Wohnhaus, steht eingetretener Umstände wegen aus freier Hand billig zu verkaufen. Das Nähere Frauengasse № 855.

Vermiethungen.

Hintergasse № 123. sind 4 Stuben, Küche und Keller zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

Eingetretener Umstände wegen ist das Haus in der Verholdschengasse № 436. bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Boden, Holzgelaß und Apartement zu Michaeli 1832 zu vermiethen.

Korkenmachergasse № 784. sind 2 Stuben mit Meubeln an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Holzgasse № 10. ist eine sehr bequeme Wohngelegenheit mit eigener Thüre, bestehend in 4 Stuben, 2 Küchen, 2 Böden und 1 Keller von Michaeli ab zu vermiethen.

Hundegasse sind 2 Zimmer nebst Kabinet und Bodenkammer zusammen oder getheilt zu Michaeli zu vermiethen und Hundegasse № 265. parterre zu erfragen.

Zweiten Damm № 1283. ist eine Obergelegenheit bestehend in Stube, Nebenkammer, Boden und Keller, ferner ein Saal mit Nebenstube, im Ganzen oder theilweise zu vermiethen, auch kann letzteres meublirt werden.

Goldschmiedegasse № 1092. ist eine Gelegenheit von 3 Stuben, Küche, Keller und Apartement Michaeli d. J. zu vermiethen.

Kohlenmarkt № 2039. im weißen Lamm sind Zimmer mit Küche und Boden an ruhige Personen zu vermiethen.

Breitgasse № 1196. sind 2 Stuben nebst Küche und Kammer billig zu vermiethen.

Frauengasse № 838. sind einige Zimmer mit auch ohne Meubeln an einzelne Herrn sogleich billig zu vermiethen.

Karpfenseigen № 1695. ist eine Untergelegenheit mit 4 Stuben, Keller, Küche, Hofplatz und Holzstall, entweder mit oder ohne einen dabei befindlichen großen Speicher zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Hundegasse № 74. in der Nähe des Stadthofes, steht der Obersaal mit einem Nebenzimmer jedoch ohne Küche an ruhige Bewohner zu vermiethen.

Das massiv erbaute Wohnhaus Schmiedegasse № 280. mit 5 heizbaren Stuben, 2 Küchen, Keller, Böden und Hofraum ist zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere erfährt man Langgasse № 399. zwei Treppen hoch in den Vormittags-Stunden von 10 bis 12 Uhr.

Im Hause auf Neugarten № 500. ohnweit der Lohmühle sind 3 Zimmer mit auch ohne Meubeln, nebst Bedientenstube, und wenn es begehrt werden sollte, in einem diesem Hause nahe gelegenem Stalle, Räume für ein bis zwei Pferde zu vermiethen.

Eimermacherhof, große Gasse ist eine Ober- und Untergelegenheit auch ein Garten zu vermiethen und rechter Ziehezeit zu beziehen. Auch ist hinten eine Untergelegenheit mit Hofplatz, Zu erfragen bei Joh. Domansky, Nro. 1714. Alt Schloß.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Neuester Façon seidener Herrenhüthe pr. Stück 1 Rthl., feinster Qualität 1 Rthl. 15 Sgr., dunkle Cattune pr. Elle 5½ Sgr., ächte Bettbezüge pr. Elle 3½ Sgr., Damen-Röcke a 20 Sgr., Ginghams pr. Elle 3½ Sgr. offerirt

S. W. Löwenstein, im Breitenthor.

Pariser Canezus und Pellerinen in den neuesten noch nicht gesehenen Façons, von Organdy, Nett, Mull und Batist gingen so eben ein bei

F. L. Fischel, Langgasse № 410.

Fertige ganz moderne Damen-Mäntel, so wie extra feine Damentuche in den modernsten Farben, Seidenzeuge und andere zu Mäntel passende Stoffe empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

F. L. Fischel, Langgasse № 410.

Geschmackvolles Tiegenhöffner-Bier, die Bouteille 1 Sgr. ist zu haben Häkergasse genannt in der Hoffnung.

Eine Steiner Violine von vorzüglich gutem Tone und leichter Spielart ist zu verkaufen, und das Nähere bei Herrn Obuch Hundegasse № 250. in den Vormittagsstunden zu erfahren.

Frische vorzüglich schöne Matjes oder junge Heeringe empfiehlt billigst
S. Köhne.

Ein Paar Hausthüren mit messingnen Knöpfen und Beschlag sind zu verkaufen dritten Damm № 1423.

Das so lang in Danzig vermißt gewesene Spanische Weber-Rohr, ist käuflich zu haben im Speicher in der Milchkannengasse, von Langgarten kommend der 8te linker Hand.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Tischlermeister Johann Gottl. Michael Steffens zugehörige, in der Johannisgasse sub Servis-№ 1376. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche № 19. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause mit einem Hofraum und Hintergebäude bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 1011 Rthl. Preuß. Courant gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin

auf dem 13. November a. c.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder sofort baar zum Depositorio des unterzeichneten Gerichts gezahlt werden müßen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhard einzusehen.

Danzig, den 14. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das den Maurermeister Mathias Gronauschen Eheleuten zugehörige, in der Brodbänkengasse gelegene, und in dem Hypothekenbuche № 4. verzeichnete Grundstück, welches in einem massiven jedoch nicht ausgebauten Wohnhause von 3 Etagen bestehet, soll auf den Antrag der Real-Gläubigers nachdem es auf die Summe von 832 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 13. November 1832.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende gegen baare Erlegung der Kaufgelder den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich bei dem Auctionator Engelhard einzusehen.

Danzig, den 13. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das zur Bernsteindrehermeister Johann Gottfried Gelbschen Credit-Masse gehörige, in der Johannisgasse sub Servis-№ 1380. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche sub № 41. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause mit Hofraum, Seiten- und Hintergebäude bestehet, soll, nachdem es auf die Summe von 1378 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation gegen baare Bezahlung der Kaufgelder verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 23. October c. a.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 24. July 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Das zur Kaufmann Johann Wilhelm Weygoldtschen Concurs-Masse gehörige, in der Brodbänkengasse hieselbst sub Servis-№ 638. gelegene und in dem Hypothekenbuche № 34. verzeichnete Grundstück, welches nur in einem massiven Vorderhause bestehet, soll auf den Antrag des Concurs-Curators, nachdem es auf die Summe von 1339 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 2. October c.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende gegen baare Zahlung des Kaufgeldes den Zuschlag zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 6. July 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 214. Mittwoch, den 12. September 1832.

Die den Bäckermeister Ernst Philipp Krügerschen Eheleuten auf dem Kassubischen Markte im sogenannten schwarzen Kruge, *sub* Servis-№ 889. 890. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche *resp.* № 13. u. 12. verzeichneten Grundstücke, von denen das erstere in einem Vorderhause und Hofraum, das zweite aber in einem Vorderhause mit Hofraum, Seitengebäude, Backhause, Stallgebäude und Gärtchen bestehet, sollen, nachdem das Grundstück № 289. auf 472 Rthl., das Grundstück № 890. auf 1548 gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation, jedoch einzeln, verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 10. July 1832.
" 11. September —
" 13. November —

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das auf beiden Grundstücken mit 2000 Rthl. *a* 6 pro Cent Zinsen eingetragene Capital zur Zeit nicht gekündiget ist.

Die Taxe dieser Grundstücke ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 27. März 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Einsassen Johann Dorr zugehörige in der Dorfschaft Thiergart sub № 37. B. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause, einem Stalle, einer Scheune und 11 Morgen Land bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 934 Rthl. 13 Sgr. 4 ₰ gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es stehen hiezu die Licitations-Termine auf

den 24. August 1832
den 28. September —
den 26. October —

(von welchen der letzte peremtorisch ist) vor dem Herrn Assessor Cronemann in unserm Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert,

in den angesetzten Terminen ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe dieses Grundstückes ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Marienburg, den 2. Juny 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Das zur Kaufmann Frantziusschen Concurs-Masse gehörige in Langefuhr gelegene, und in dem Erbbuche Pag. 267. A., B. und C. verzeichnete Grundstück, welches in einem Garten-Platze mit mehreren Kastanien-Bäumen bestehet, soll auf den Antrag des Concurs-Curators durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein nochmaliger Licitations-Termin

auf den 1. October d. J. Vormittags um 11 Uhr

welcher peremtorisch ist, vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Weiß zu Langefuhr in der Hoppschen Behausung angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Danzig, den 30. August 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das Stahl- und Eisenhammergrundstück der Fabrikant Weichbrodschen Eheleute zu Klein-Katz auf 8524 Rtl. gewürdigt, ein Fabrikgebäude mit 2 Hammer und 3 Feueressen so wie die nöthigen Wohn- und Wirthschafts-Gebäude enthaltend, nebst 57 Morgen 33 □Ruthen Acker, Wiesen, Garten und Hofstellen, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden

Zu diesem Zweck sind 3 Termine auf

den 23. July
" 21. September und
" 26. November c.

angesetzt, von denen der letztere peremtorisch ist und an Ort und Stelle in Klein-Katz abgehalten wird. Zu diesem Termine werden zahlungsfähige Käufer hierdurch vorgeladen und kann das Taxations-Instrument zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Auch werden alle unbekannte Realgläubiger zu diesem Termine mit dem Bedeuten vorgeladen, daß sie bei ihrem Außenbleiben mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt werden sollen.

Neustadt, den 8. May 1832.

Das Patrimonial-Gericht der Klein Katzer Güter.

Edictal-Citationen.

Es werden die unbekannten Intestat-Erben der im Jahre 1820 hieselbst verstorbenen Anna Dorothea verwittweten Gastwirth Johann Gottfried Schimpf

geb. Kaminska, dergestalt hiemit vorgeladen, daß sie sich binnen 9 Monaten, und spätestens in dem auf

den 20. März 1833 Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Justiz-Rath Gerlach auf dem Stadtgerichtshause hieselbst angesetzten Termine, entweder persönlich, oder durch einen gehörigen Bevollmächtigten, wozu ihnen die Justiz-Commissarien Zacharias, Felz, Groddeck und Matthias in Vorschlag gebracht werden, melden, und ihr Erbrecht geltend machen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie mit allen ihren Erb-Ansprüchen auf den ihnen competirenden Pflichttheil, welcher 1680 Rthl. 9 Sgr. 2 Pf. beträgt, ausgeschlossen, und dieser den legitimirten Erben oder dem Fisco zur freien Disposition gestellt werden, auch die nach erfolgter Präclusion sich aber noch meldenden Intestat-Erben lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschafts-Masse vorhanden sein dürfte, sich zu begnügen, verbunden sein sollen.

Danzig, den 24. April 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Die unbekannten Erben der Jungfrau Hanna Juliane Bartholdi, welche am 22. July 1813 zu Ottomin, wohin sie sich wegen der Belagerung Danzigs geflüchtet hatte, verstorben ist, und zwar von väterlicher Seite, also die nächsten Verwandten des schon längst verstorbenen Cantors bei der hiesigen St. Trinitatis-Kirche Bartholdi, werden auf den Antrag des Curators hiedurch aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem vor dem Deputirten Herrn Justiz-Rath Flessing auf

den 12. December c. Vormittags um 9 Uhr

angesetzten Termin in dem Lokale des unterzeichneten Gerichts in Person, oder durch einen mit Vollmacht versehenen Machthaber, wozu die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminalrath Sterle, Justiz-Commissarius Groddeck u. Zacharias in Vorschlag gebracht werden, zu melden, und ihre Erbschafts-Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls das in Deposito befindliche Pflichttheil der Erben der Hanna Juliane Bartholdi von etwa 400 Rthl. den von ihr in dem Testamente vom 10. December 1808 namhaft gemachten Verwandten mütterlicher Seite dem Prediger Brates zu Zanow und dem Kaufmann Brates zu Rügenwalde allein verabfolgt, und die demnächst sich etwa später meldende Erben väterlicher Seite alle Handlungen und Dispositionen der genannten Erben mütterlicher Seite anzuerkennen schuldig, von ihnen weder Rechnungslegung noch Ersatz der gehobenen Nutzungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden sein möchte, zu begnügen verbunden sein solle.

Danzig, den 14. August 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 10. Septbr. 1832.

Svend Nielsen v. Stavanger, k. v. da m. Heering. Slup, Seileren Sirene, 34 N. Hr. Wendt.
H. de Haas v. Amsterdam, k. v. Rotterdam m. Ball. Kuff, Harmonie, 144 N. Hr. Focking.

Gesegelt.

H. G. de Wal nach Berwick mit Knochen.
G. L. Doornbos — Harlingen mit Holz. Der Wind Süden.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 7 bis incl. 10 Septbr. 1832.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $567\frac{1}{6}$ Lasten Weitzen überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $230\frac{1}{2}$ Lasten gespeichert und ohne Bekanntmachung der Preise verkauft.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	101	—	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	122—133	—	—	—	—	—
	Preis, Rthl.:	$101\frac{2}{3}$ 140	—	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	$235\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—
II. Vom Lande,	d Schfl. Sgr:	57	35	—	21	20	38

Thorn passirt vom 5. bis *incl.* 7. September und nach Danzig bestimmt, als:
246 Lasten Weitzen.